

Gedanken verloren

Aphorismen & Gedankensplitter

2012 -2015

Hans-Joerg Deichholz

Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Umschlag und Gestaltung: Hans-Joerg Deichholz

Text: Hans-Joerg Deichholz

Bilder: NewArtVisionen – Hans-Joerg Deichholz

Printed in Germany 2016

Eigenverlag

Druck: Internetdruckerei online-druck.biz

ISBN 978-3-00-052166-9

Preis 15,00 €

Zum Buch

Ich bin gelernter Jurist, Beamter, Sozialpolitiker und Freimaurer. Seit einigen Jahren widme ich mich in meiner Freizeit der digitalen Kunstgestaltung in Form des so genannten Bildcomposings.

Diese kleine Zusammenstellung von Aphorismen und Gedankensplittern mit dem Titel „Gedanken verloren“ ist in den letzten Jahren Stück um Stück entstanden. Viele Menschen nutzen Zitate großer und berühmter Menschen, um ihre Glückwünsche zu Geburts- oder Festtagen abzurunden. In Zeiten des Internets ist die angebotene Zitatfülle scheinbar unendlich und schon lange kein Zeichen mehr für eine ausgesprochene Belesenheit. Deshalb habe ich mich irgendwann dazu entschlossen, nicht mehr auf die mehr oder minder bekannten Zitate zurückzugreifen, sondern anlassbezogen eigene Gedanken zu formulieren. Ergänzt werden diese Gedankensplitter um einige meiner Bildkompositionen.

Ich wünsche allen, die sich Zeit für dieses Büchlein nehmen, viel Vergnügen und manchen eigenen Gedanken beim Lesen dieser Zeilen.

Hans-Joerg Deichholz



Inhaltsverzeichnis

Lebensaphorismen Seite 9

Geburtstagswünsche Seite 39

Liebesaphorismen Seite 49

Hochzeitswünsche Seite 69

Weihnachtsgrüße Seite 75

Gedanken über den Tod Seite 85

Lebensaphorismen



Zeit

*Wie Sand verrinnt die Zeit,
aber es bleibt immer auch etwas Wertvolles zurück.*

02.10.2014

Kunst zu leben

*Die Kunst zu leben,
ist die Kunst sich zurückzunehmen,
innezuhalten,
und den Strom des Lebens in sich aufzunehmen,
um nicht weggespült zu werden.*

13.12.2012





Hoffnung

*Ich bin der Mittelpunkt des Universums,
denn ich liebe, ich lache – ich lebe
und doch bin ich nur ein kleiner
unbedeutender Teil des Ganzen.*

*Ich hoffe und bete,
dass ich geliebt werde,
mitlachen darf und
durch Euch und in Euch leben darf.*

24.12.2012

Schönheit

*Suche die echte Schönheit
und Du wirst auf Deinem Weg
Wahrheit, Weisheit und Stärke finden.*

22.04.2013



Macht der Liebe

*Die Macht der Liebe
ist die Macht zu verzeihen und
sich bedingungslos zu verschenken.
Sie ist das Salz des Lebens
und das einzige Band,
das alle Menschen vereinen kann.*

23.12.2014





Hoffnung bleibt

*Der Tod ist uns gewiss,
die Angst vor dem Sterben
begleitet uns bis hinein ins Grab.
Allein, es bleibt die Hoffnung im Glauben,
dass wir vom Trauen zum Schauen gelangen.*

17.12.2015